



Jahresbericht 2024

INHALT

3-4	Grusswort der Präsidentin
5-7	Tätigkeitsbericht der Fachstelle
8-9	Zahlen und Fakten
10	Finanzen
11	Bilanz
12	Erfolgsrechnung 2024
13	Budget 2025
14	Dank
15	Vorstand und Fachstelle
	Impressum



In meinem ersten Jahr als Präsidentin hat mich beeindruckt, wie sehr Limita als Präventionsfachstelle durch externe Entwicklungen herausgefordert wird. Die steigende Nachfrage nach Unterstützung in der Prävention sexueller Ausbeutung verlangt danach, wechselnde Bedarfe verschiedener Zielgruppen zu erkennen und das Angebot gezielt weiterzuentwickeln. Aktuelle politische Vorstösse prägen den Rahmen dieser Entwicklung. So fordert unter anderem das Postulat «Sexueller Missbrauch in Organisationen» Transparenz über die Aufarbeitung vergangener Missbrauchsfälle und Massnahmen der betreffenden Organisationen, um künftige Grenzverletzungen zu verhindern. Im gleichen Zusammenhang stehen die vom Nationalrat angenommenen sechs gleichlautenden Motionen «Schutzkonzepte zur Prävention von Missbrauch». Sie streben gesetzliche Grundlagen für standardisierte Schutzkonzepte hinsichtlich sexualisierter, physischer und psychischer Gewalt in Organisationen an sowie einen Massnahmenplan, um Lücken in der Gewaltprävention zu schliessen. Abhängig von kommenden politischen Entscheidungen sind zudem in verschiedenen Bereichen neue Einflüsse auf die Gewaltprävention zu erwarten.

Die genannten Entwicklungen und die konstant steigende Nachfrage fordern fachlich qualifizierte Antworten. Gleichzeitig fehlen vielen Organisationen im Freizeitbereich die entsprechenden Ressourcen. Im September 2024 startete Limita deshalb mit Unterstützung der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände SAJV ein dreijähriges Projekt mit dem Ziel, praxistaugliche Präventionsmassnahmen für diesen sehr heterogenen Bereich zu entwickeln.

Limita ist auch auf personeller Ebene gefordert, sich zu erneuern und zu konsolidieren. Im Jahr 2024 wurden langjährige Mitarbeitende verabschiedet. Simone Vogel und Ute Spiekermann haben Limita nach vielen Jahren im Januar 2024 verlassen. Simone Vogel hatte das Sekretariat mitaufgebaut und verantwortet und war während 18 Jahren «das Gedächtnis»

nis» der Fachstelle. Ute Spiekermann war elf Jahre lang als Fachmitarbeiterin im Schulbereich tätig und hat die Fachstelle mit ihrer engagierten Mitarbeit entscheidend mitgeprägt. Wir danken beiden herzlich für ihr erfolgreiches Mitgestalten der Fachstelle und deren Angebotspalette.

Im Januar 2024 trat die Kauffrau Anja C. Wolfer Baka die Sekretariatsstelle als Nachfolge von Simone Vogel an. Das Fachteam wurde durch den Eintritt von Mark Jenni und der ehemaligen Praktikantin Xenia Zingg verstärkt, die beide über eine sozialwissenschaftliche Qualifikation verfügen. Als Praktikant fungiert seit September 2024 Geo Di Salvo. Für die neu geschaffene Stelle im Bereich Finanzen, Personaladministration und Support konnte Stephanie Lieb gewonnen werden. Sie verfügt über einen Master of Arts in Finance, Accounting, Controlling, Taxation und unterstützt die Geschäftsleitung.

Dass es dem Fachteam in diesem Veränderungsprozess bei einer konstant hohen Nachfrage gelingt, die Balance zu halten und den Qualitätsanspruch von Limita in verschiedenen Projekten und vielfältigen Zusammenhängen zu realisieren, zeugt vom Engagement aller Mitarbeitenden und vom Einsatz der Geschäftsführerin Yvonne Kneubühler, welche die Fachstelle mit Gespür und Zielorientierung leitet. Ihnen allen gebührt ein herzliches Dankeschön.

Veränderungen gab es im vergangenen Jahr auch im Vorstand. An der letztjährigen Mitgliederversammlung haben wir drei erfahrene Vorstandsfrauen mit grossem Dank für ihren langjährigen, kompetenten und engagierten Einsatz verabschiedet – so Martha Weingartner, die vormalige Vorstandspräsidentin und langjährige Vorstandsfrau, Christine Gujer, die Zuständige für das Finanzressort sowie Regula Manz, die Zuständige für das Personalressort. Als Nachfolger für das Finanzressort konnte Simon Meyer gewonnen werden. Er ist Wirtschaftsjurist, Geschäftsführer, Mediator und Treuhänder. Wir sind damit gut aufgestellt und freuen uns, die neuen Herausforderungen anzugehen. Danke Ihnen, liebe Lesende, dass wir dabei auf Ihren Support zählen dürfen.

Maria Solèr

Maria Solèr

PRÄVENTION BRAUCHT RAUM – FACHLICH, STRUKTURELL, PERSONELL

Prävention wirkt, wenn sie strukturell verankert ist – diese Erkenntnis prägt zunehmend auch grosse Organisationen mit komplexen Strukturen. Für Limita ergaben sich daraus im letzten Jahr erneut anspruchsvolle Beratungsaufträge. Das vergangene Jahr stand im Zeichen fachlicher Weiterentwicklung und stetigen Wachstums. Aufgrund der starken Nachfrage konnten wir unser Angebot und unsere Fachstelle ausbauen: Unser Team wuchs durch die Schaffung von zwei neuen Stellen von neun auf elf Personen, wodurch die bisherigen Fachstellenräumlichkeiten zu klein wurden. Mit dem Bezug der Dachgeschossräume an der Klosbachstrasse 123 im Sommer 2024 schufen wir nicht nur dringend benötigten Platz für unsere neuen Mitarbeitenden, sondern auch einen einladenden Ort für Vernetzung und Dialog. So fand etwa im Dezember 2024 ein Fachaustausch mit Vertreter*innen von Opferberatungsstellen und Kinderschutz-Organisationen erstmals direkt in unseren Räumlichkeiten statt.

Im Frühling 2024 wurde die Interaktive Präventionsausstellung INA von der Münchner Stiftung «Leben pur» mit dem Förderpreis 2024 ausgezeichnet. Diese Ausstellung für Jugendliche und Erwachsene mit kognitiven Behinderungen wird seit dem Jahr 2023 vier Mal jährlich von Limita durchgeführt und erfreut sich grosser Beliebtheit. Im September wurde das «Präventionsprojekt Freizeitbereich» lanciert, dessen Ziel es ist, gemeinsam mit Jugendorganisationen neue Präventionsinstrumente zu erarbeiten, die auf den Freizeitbereich abgestimmt sind.

GRAFIK
Bildung und Beratung 2024

	VERANSTALTUNGEN	TEILNEHMENDE
VERANSTALTUNGEN FÜR INSTITUTIONEN UND ORGANISATIONEN	256	5914
Stadt Zürich	80	2295
Kanton Zürich (ohne Stadt)	39	1125
Andere Kantone	112	2482
FACHBERATUNGEN (STUNDEN)	397	193
Stadt Zürich	177	101
Kanton Zürich (ohne Stadt)	46	10
Andere Kantone	174	82
CHECK IT! (BEDARFSANALYSE, DURCHFÜHRUNGEN)	5	29
Stadt Zürich	2	11
Kanton Zürich (ohne Stadt)	1	7
Andere Kantone	2	11
VERANSTALTUNGEN FÜR ELTERN UND ERZIEHUNGSBERECHTIGTE	25	1156
Stadt Zürich	5	204
Kanton Zürich (ohne Stadt)	15	653
Andere Kantone	5	299
VERANSTALTUNGEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE	261	5381
Stadt Zürich	37	777
Kanton Zürich (ohne Stadt)	168	3439
Andere Kantone	56	1165

**PRÄVENTION VERANKERN, ZUKUNFT GESTALTEN:
LIMITAS ERFOLGREICHES JAHR 2024**

Im Jahr 2024 ist unser Team gewachsen – Aufgaben wurden neu verteilt und Projekte lanciert. Einige unserer Teammitglieder erzählen, wie sie ihren Einstieg in die Fachstellen- und Projektarbeit erlebt haben, wo sie herausgefordert waren und was sie motiviert.



Xenia Zingg, Fachmitarbeiterin

Du warst Limitas erste Praktikantin und bist nun Teil des Fachteams.

Wie hast du diesen Wechsel und den Einstieg in die Facharbeit erlebt?

Während des Praktikums hatte ich dank Rechercheaufgaben Zeit, mich vertieft und ohne grösseren Effizienzdruck mit Fachinhalten zu beschäftigen. Dies ist nun anders, da ich auch Bildungsaufträge übernehme und mehr betriebswirtschaftlich denken muss. Meine neue Hauptaufgabe ist ein dreijähriges Grossprojekt mit dem Arbeitstitel «Präventionsportal». Obwohl ich bereits Erfahrung in der Projektleitung habe, ist es für mich das erste Mal, ein so umfangreiches und mehrjähriges Projekt zu leiten, in dem ich auch das Fundraising und die Budgetplanung mitverantwortete. Es motiviert mich, in meiner Rolle als Fachmitarbeiterin sichtbarer zum Erfolg und zur Qualität der Fachstelle beitragen zu können!



Anja C. Wolfer Baka, Mitarbeiterin Administration

Du hast das Sekretariat zu einem Zeitpunkt des Wachstums übernommen.

Mit welchen Herausforderungen warst du konfrontiert?

Meine Vorgängerin hat das Sekretariat während knapp 20 Jahren verantwortet und war eine zentrale Know-how-Trägerin. Während meiner Einarbeitungszeit haben wir versucht, in kurzer Zeit möglichst viel Wissen von ihr zu mir zu verlagern. Trotz dieses Wissenstransfers musste ich mich in viele Prozesse erst eindenken. Mir war immer bewusst: Sobald an einem Prozess etwas verändert wird, kann das Auswirkungen auf andere Abläufe haben und einen Dominoeffekt auslösen. Die Frage, wo ich ansetzen sollte, beschäftigte mich daher immer wieder. Jetzt, nach einem Jahr auf der Fachstelle, sehe ich die Ergebnisse der Veränderung und freue mich auf ein zukunftsfähiges Sekretariat.



Valeska Beutel, Fachmitarbeiterin

Während eineinhalb Jahren hast du den neuen Kinderparcours von Kinderschutz Schweiz auf seinen Einsatz vorbereitet. Nun ist der Parcours in den Schulen unterwegs. Wie lautet dein Fazit?

Im Vergleich zum bisherigen Kinderparcours wird beim neuen Parcours mehr mit digitalen Elementen und Audio-Dateien gearbeitet. Der Parcours ist inhaltlich und formal diverser und moderner. Es war uns ein Anliegen, neben dem Parcours auch dessen Buchungsprozess zu modernisieren. Limita konnte beim Wechsel von den Erfahrungen anderer Anbieterinnen profitieren, die bereits auf den neuen Kinderparcours umgestellt hatten. So konnten wir Umwege verhindern und die Zeit für Anpassungen des Buchungsprozesses nutzen. Schulen können sich auf ein neues digitales Buchungstool freuen, das ihnen ermöglicht, den Parcours selbstständig zu buchen. Was mich besonders freut, ist das Fortbestehen des ersetzten Parcours: Er hat in Rumänien neue Verwendung gefunden.



Yvonne Kneubühler, Geschäftsführerin

Geschäftsstelleninterne Veränderungen bedeuten viel Koordination und bewusstes Führen. Wie bist du vorgegangen?

Mit dem Wachstum der letzten Jahre stiegen auch die Anforderungen: mehr Anfragen, auch von Fachhochschulen, vermehrte Medienanfragen und komplexere Aufträge. Um diesen Wandel zu meistern, haben wir gezielt in Strukturen investiert: die Einführung effizienter Verwaltungssysteme, eine neue Stelle für Finanzen, Support und Personal sowie eine systematische Teamentwicklung. Grössere Teams und mehr Projekte erfordern klare Absprachen und Zuständigkeiten und damit auch eine neue Verteilung von Verantwortlichkeiten. Gleichzeitig setzen wir uns ambitionierte Ziele – etwa in der fachlichen Innovation – welche eine belastbare und konstruktive Diskussionskultur als Basis voraussetzen. Ich sehe meine Aufgabe weiterhin darin, für alle internen und externen Herausforderungen pragmatische Lösungen zu finden, welche die kompetente Erfüllung unsere Kernaufgabe stärken.



Mark Jenni, Fachmitarbeiter

Du hast ein komplexes Beratungsmandat in einem Zürcher Schulkreis übernommen. Was waren die Herausforderungen in der Vorbereitung?

Mit diesem Projekt übernehmen wir zum ersten Mal ein derart umfassendes Mandat im Schulbereich. Das Projektziel ist die Erarbeitung eines Schutzkonzepts inklusive eines Verhaltenskodex. Der Verhaltenskodex muss mehr sein als ein Blatt Papier, das in einer Schublade liegen bleibt: Er soll den Mitarbeitenden Orientierung bieten und im Arbeitsalltag als Reflexionsinstrument wirken. Damit dies gelingt, müssen alle Schulmitarbeitenden – von den Lehrpersonen über die Schulleitungen bis zum technischen Personal – auf einen gemeinsamen Wissensstand gebracht und als Expert*innen ihres Berufsalltags in den Prozess eingebunden werden. In den nächsten Jahren soll so ein lebendiges Schutzkonzept entstehen. Um diesen Prozess möglichst konfliktfrei zu gestalten, braucht es gegenseitiges Vertrauen und auf allen Ebenen die kontinuierliche Bereitschaft zur Selbstreflexion.



Stephanie Lieb, Verantwortliche Finanzen, Personaladministration und Support
Im Sommer 2024 hast du eine neue geschaffene Stelle angetreten. Womit hast du deine Arbeit begonnen?

Da ich aus der Privatwirtschaft komme und beruflich bisher keine Berührungspunkte mit einem Verein wie Limita hatte, war es mir wichtig, zunächst die Vereinsstruktur und Teamkultur zu verstehen. In einem ersten Arbeitsschritt haben wir die extern verwaltete Buchhaltung inhouse geholt. Anschliessend habe ich mich Prozessen wie der Auftragsvergabe und Rechnungsstellung gewidmet und diese, wo möglich, optimiert. Meine Teamkolleg*innen sind meinen Änderungsvorschlägen mit viel Flexibilität und Vertrauen begegnet. In einem dritten Schritt habe ich mich der finanziellen Steuerung und dem Controlling angenommen. Mit diesen Massnahmen konnten wir im Geschäftsjahr 2024 ein gutes Fundament legen, um im neuen Jahr weitere Optimierungen vorzunehmen.

ZAHLEN UND FAKTEN

Im Jahr 2024
führte Limita

256

BILDUNGSVERANSTALTUNGEN
MIT INSTITUTIONEN
UND ORGANISATIONEN (INKL.
ELTERNABENDE) DURCH.

6088

geschulte und beratene Fachpersonen

1156

informierte Eltern und Erziehungsberechtigte

5381

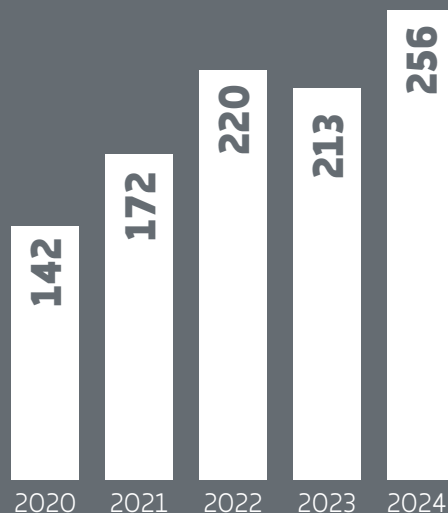
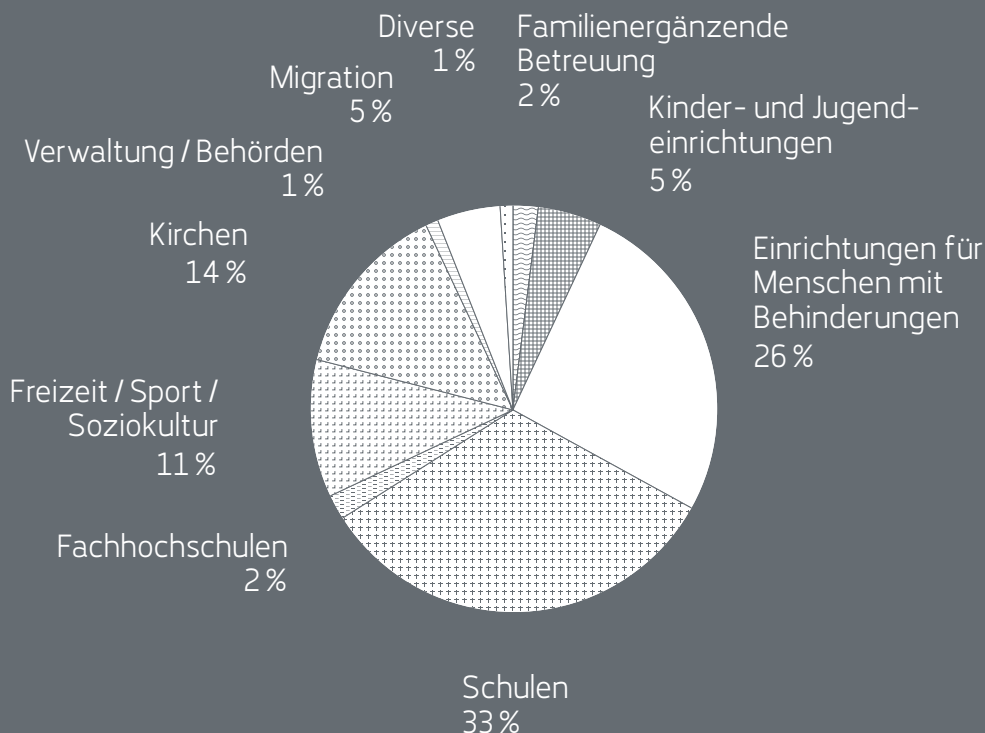
sensibilisierte Kinder und Jugendliche

Insgesamt erreichte Limita mit
ihren Angeboten:

12 625

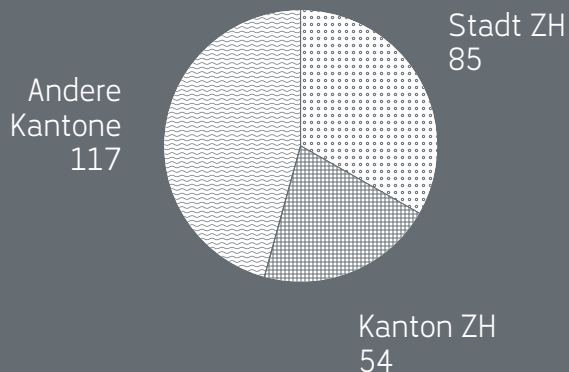
Personen

Honorare Bildung und Beratung 2024:



Anzahl Bildungsveranstaltungen
(inkl. Elternabende)

Anzahl Bildungsveranstaltungen in Institutionen und Organisationen: (inkl. Elternabende)



2024 wurden über

1300

Publikationen

der Fachstelle Limita
abgegeben.

Der Vorstand leistete

410

Stunden

ehrenamtliche
Arbeit.

Limita finanzierte ihr Angebot im Jahr 2024 durch:

40 %

Beiträge der öffentlichen Hand

47 %

Honorare

13 %

Projektfinanzierungen,
Mitgliederbeiträge, Spenden



Bei **118** telefonischen Anfragen
beriet Limita Fachpersonen
zu Risikobereichen oder triagier-
te an Interventionsfachstellen.
Dazu kamen **47** schriftliche
Beratungen / Triagen.



Regionen:

Im Jahr 2024 begleitete Limita
als Kompetenzzentrum in der
Deutschschweiz Organisationen
in 14 Kantonen.

Jahresrechnung 2024

Wir freuen uns, das Geschäftsjahr 2024 mit einem positiven Gewinn von CHF 5034.34 abzuschliessen. Dieses Ergebnis beinhaltet eine Fondszuführung von CHF 50 000.– sowie eine Fondsentnahme von CHF 64 900.–. Die ursprüngliche Budgetplanung sah einen Gewinn von CHF 4850.– vor, begleitet von einer Fondszuführung von CHF 150 000.– sowie einer Fondsentnahme von CHF 150 600.–.

Das erfreuliche Jahresergebnis ist sowohl auf einen signifikanten Anstieg der Bildungsveranstaltungen als auch auf eine stark gewachsene Nachfrage nach Beratungsprozessen zurückzuführen. Der Kinderparcours «Mein Körper gehört mir!» konnte im Geschäftsjahr 2024 einen Buchungsrekord von 22 Schulen verzeichnen. Der neue Kinderparcours wurde im September 2024 mit einer Eröffnungsveranstaltung lanciert und ist seit Januar 2025 als Wanderausstellung in den Schulen unterwegs.

Dank des positiven Ergebnisses konnten nicht nur der höhere Personalaufwand, der durch die neu geschaffene Stelle der Verantwortlichen für Finanzen, Personaladministration und Support entstanden ist, sondern auch die notwendige Erweiterung der Büroräumlichkeiten getragen werden. Mit dem vergrösserten Team konnten wir die gestiegenen Anforderungen aufgrund der hohen Auftragslage effektiv erfüllen und gleichzeitig die Prozesse im Finanzbereich und in der Auftragsabwicklung zufriedenstellend optimieren.

Budget 2025

Für das Geschäftsjahr 2025 budgetieren wir einen Gewinn von CHF 8648.–. Dieser resultiert aus den erwarteten Bildungsaufträgen und Beratungsmandaten, der Zusicherung höherer Finanzbeiträge der Stadt Zürich und des Kantons Zürich sowie aus dem erfolgreichen Fundraising der letzten zwei Jahre für die Umsetzung unseres Projekts «Prävention im Freizeitbereich».

Für das Geschäftsjahr 2025 erwarten wir aufgrund des bestehenden Auftragsvolumens und der bereits ausgestellten Offerten eine Verschiebung von Bildungsaufträgen hin zu einer weiteren Zunahme der Beratungsdienstleistungen. Da Beratungsprozesse in der Regel mehr Ressourcen erfordern als Bildungsaufträge und zusätzlich Vorbereitungsarbeiten für das geplante Projekt «Präventionsportal» anstehen, planen wir, die Stellenprozente im Fachteam im kommenden Jahr leicht zu erhöhen.

Für die Fortführung der Interaktiven Präventionsausstellung INA, die Prozessoptimierung in der Abwicklung des neuen Kinderparcours sowie das «Präventionsprojekt Freizeitbereich» ist eine Fondsentnahme von CHF 185 166.67 vorgesehen. Im Rahmen der Projektmittelgenerierung für das «Präventionsportal» sowie für das «Präventionsprojekt Freizeitbereich» ist zudem eine Fondszuführung von insgesamt CHF 295 000.– geplant.

AKTIVEN	31.12.24	31.12.23
Kassa	-	81.95
Postfinance Transaktionskonto	838 708.24	768 988.21
Debitoren	56 084.30	70 235.63
Mietkaution	17 541.80	11 511.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-	1578.60
Umlaufvermögen	912 334.34	852 395.39
Versch. Anlagevermögen	4.00	4.00
Anlagevermögen	4.00	4.00
Total Aktiven	912 338.34	852 399.39

PASSIVEN		
Kreditoren	116 883.39	66 413.35
Passive Rechnungsabgrenzungen	63 173.57	43 839.00
Kurzfristiges Fremdkapital	180 056.96	110 252.35
Fonds Projekte allgemein	125 000.00	100 000.00
Fonds Projekt Behindertenbereich	18 600.00	23 000.00
Fonds Projekt Kinderparcours	23 000.00	27 000.00
Fonds Sonneschiin	30 000.00	30 000.00
Fonds Freizeitbereich	204 500.00	179 500.00
Fonds Projekt Behindertenbereich INA	27 400.00	27 400.00
Fonds Projekt neuer Kinderparcours	33 500.00	90 000.00
Fondskapital	462 000.00	476 900.00
Vereinsvermögen vor Gewinn/Verlust	265 247.04	250 028.21
Gewinn	5034.34	15 218.83
Eigenkapital	270 281.38	265 247.04
Total Passiven	912 338.34	852 399.39

ERTRAG	2024	2023
Produktentgelte und Nebenleistungen	1383.50	2202.02
Verkauf Publikationen	1228.40	1302.02
Nebenerlöse aus Lieferungen und Leistungen	155.10	900.00
Mittel der öffentlichen Hand	495 700.00	457 300.00
Finanzbeitrag Stadt Zürich	92 700.00	90 000.00
Subventionsbeitrag Kanton Zürich	200 000.00	200 000.00
Bundesbeitrag: Kinderschutzverordnung Art. 5	203 000.00	167 300.00
Finanzhilfe anderer Kantone (inkl. Spenden, Unterstützungsbeiträge)	-	-
Mittel von Stiftungen, Kirchen und weiteren Institutionen	76 142.09	41 882.85
Spenden von Stiftungen	20 000.00	13 000.00
Spenden von Kirchen und religiösen Einrichtungen	56 142.09	28 882.85
Mitgliederbeiträge und weitere Mittel	10 930.70	10 682.50
Mitgliederbeiträge	5 900.00	5 700.00
Spenden von Privatpersonen	5 030.70	4 982.50
Honorare	574 469.62	425 365.71
Beratungserlöse	117 522.04	71 716.70
Erlöse für Bildungsveranstaltungen	306 529.48	241 141.20
Programmerlöse INA	28 345.60	13 877.80
Programmerlöse Kinderparcours	122 072.50	98 630.01
Zweckgebundene Mittel für Projekte und Programme	67 213.00	295 900.00
Programmbeiträge Kinderparcours	15 000.00	15 000.00
Projektbeiträge Präventionsprojekt Freizeitbereich	25 000.00	145 000.00
Projektbeiträge Zielgruppe Behindertenbereich	27 213.00	28 400.00
Projektbeiträge neuer Kinderparcours	-	108 000.00
Sonstige Erträge	1 194.55	3 700.00
Erlösminderungen	744.55	3 700.00
Sonstige Erträge	450.00	-
Total Erträge	1 227 033.46	1 229 633.08

AUFWAND		
Aufwände für Projekte und Programme (extern)	94 701.96	35 222.07
Programmaufwände Kinderparcours	34 205.67	29 617.84
Projektaufwände neuer Kinderparcours	23 891.90	-
Programmaufwände INA	15 742.59	4 894.98
Tagung	-	709.25
Projektaufwände Präventionsprojekt Freizeit	20 541.80	-
Aufwände diverse	320.00	-
Personalaufwand	973 155.35	791 623.29
Gehälter inklusive Ferienguthaben und Leistungen Dritter	834 314.42	669 451.40
Sozialversicherungen	108 689.10	90 307.95
Weiterer Personalaufwand (Personalbeschaffung, Weiterbildung, Spesen)	30 151.83	31 863.94
Aufwand für Verwaltung und Infrastruktur	146 861.20	119 981.91
Miete inkl. Nebenkosten und Energieaufwand	75 970.75	54 013.95
Administrationssaufwand, Beiträge, Fachliteratur	10 588.62	12 154.92
Sachversicherung und Gebühren	1 718.85	947.55
IT: Unterhalt und Support	22 745.53	19 476.69
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz physische Infrastruktur	4 555.35	438.00
Vorstand/Verein	3 456.20	7 581.05
Consulting/Revision/externe Buchhaltung	27 825.90	25 369.75
Sachaufwand Facharbeit (extern)	21 243.37	22 059.64
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit	21 243.37	22 059.64
Abschreibungen	-	-
Abschreibungen	-	-
Sonstige Aufwände	937.24	127.35
Finanzaufwand	124.04	127.35
Ausserordentlicher Aufwand/Ertrag	813.20	-
Total Aufwand	1 236 899.12	969 014.26
Fondsrechnung	14 900.00	245 400.00
Entnahme aus Fonds	64 900.00	13 600.00
Zuführung zu Fonds	50 000.00	259 000.00
Gewinn / Verlust	5 034.34	15 218.83

ERTRAG	Budget 2025
Produktentgelte und Nebenleistungen	1600.00
Verkauf Publikationen	1500.00
Nebenerlöse aus Lieferungen und Leistungen	100.00
Mittel der öffentlichen Hand	573 812.40
Finanzbeitrag Stadt Zürich	93 812.40
Finanzbeitrag Kanton Zürich	250 000.00
Bundesbeitrag: Kinderschutzverordnung Art. 5	200 000.00
Finanzhilfe anderer Kantone (inkl. Spenden, Unterstützungsbeiträge)	30 000.00
Mittel von Stiftungen, Kirchen und weiteren Institutionen	45 000.00
Spenden von Stiftungen	10 000.00
Spenden von Kirchen und religiösen Einrichtungen	35 000.00
Mitgliederbeiträge und weitere Mittel	12 000.00
Mitgliederbeiträge	60 000.00
Spenden von Privatpersonen	6000.00
Honorare	538 179.00
Beratungserlöse	140 000.00
Erlöse für Bildungsveranstaltungen	240 000.00
Programmerlöse INA	44 179.00
Programmerlöse Kinderparcours	114 000.00
Zweckgebundene Mittel für Projekte und Programme	334 800.00
Programmbeiträge Kinderparcours	15 000.00
Projektbeiträge Präventionsprojekt Freizeitbereich	50 000.00
Projektbeiträge Zielgruppe Behindertenbereich	24 800.00
Projektbeiträge Präventionsportal	245 000.00
Sonstige Erträge	-
Erlösminderungen	-
Sonstige Erträge	-
Total Erträge	1 505 391.40

AUFWAND	
Aufwände für Projekte und Programme (extern)	87 000.00
Programmaufwände Kinderparcours	32 000.00
Projektaufwände neuer Kinderparcours	6 500.00
Programmaufwände INA	8 500.00
Projektaufwände Präventionsprojekt Freizeit	30 000.00
Aufwände diverse	10 000.00
Personalaufwand	1 115 379.83
Gehälter inklusive Ferienguthaben und Leistungen Dritter	939 000.00
Sozialversicherungen	128 300.25
Weiterer Personalaufwand (Personalbeschaffung, Weiterbildung, Spesen)	48 079.58
Aufwand für Verwaltung und Infrastruktur	151 930.22
Miete inkl. Nebenkosten und Energieaufwand	90 990.00
Administrationssaufwand, Beiträge, Fachliteratur	12 280.00
Sachversicherung und Gebühren	2 860.00
IT: Unterhalt und Support	21 800.22
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz physische Infrastruktur	1 000.00
Vorstand/Verein	4 000.00
Consulting/Revision/externe Buchhaltung	19 000.00
Sachaufwand Facharbeit (extern)	39 000.00
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit	39 000.00
Abschreibungen	-
Abschreibungen	-
Sonstige Aufwände	-6 400.00
Finanzaufwand	500.00
Ausserordentlicher Aufwand/Ertrag	-6 900.00
Total Aufwand	1 386 910.05
Fondsrechnung	-109 833.33
Entnahme aus Fonds	185 166.67
Zuführung zu Fonds	295 000.00
Gewinn / Verlust	8 648.02

Im Namen von Limita danken wir herzlich allen Stiftungen, Organisationen, Institutionen, Unternehmen und Einzelpersonen, die unsere Arbeit im Jahr 2024 mit finanziellen Mitteln in Form von Projektbeiträgen, Mitgliederbeiträgen oder Spenden unterstützt haben. Dank Ihrer Unterstützung konnten wir gemeinsam viel bewegen.

Besonders dankbar sind wir dem Bundesamt für Sozialversicherung, dem Amt für Jugend und Berufsberatung des Kantons Zürich (AJB) und dem Sozialdepartement der Stadt Zürich für ihre verlässlichen, wiederkehrenden Beiträge. Ein grosser Dank gilt auch dem Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann sowie zwei anonymen Spenderinnen, deren grosszügige Unterstützung unsere Fachstelle und unsere Projekte entscheidend geprägt hat.

Im Folgenden sind alle Spenden (ohne Spenden von Einzelpersonen) ab einem Betrag von CHF 500.- namentlich aufgeführt.

Anonyme Spende	25 000.00
Anonyme Spende (Projekt Freizeitbereich)	25 000.00
Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (Projekt INA)	24 800.00
Volksschulamt Zürich (Projekt Kinderparcours)	15 000.00
Pfander-Grieder-Stiftung	5 000.00
Stiftung Kastanienhof	5 000.00
Synodalrat Katholische Kirche Kanton Zürich	5 000.00
Walter Haefner Stiftung	5 000.00
Römisch-katholische Kirchgemeinde Winterthur	4 000.00
Römisch-katholische Landeskirche des Kantons Luzern	2 500.00
Stiftung Leben pur (Projekt INA)	2 413.00
David Bruderer Stiftung	2 000.00
Gemeinde Küsnacht	2 000.00
Hilfsgesellschaft Zürich	2 000.00
Römisch-katholische Kirchgemeinde Hombrechtikon	2 000.00
T. & H. Klüber-Stiftung für Frieden und Lebenshilfe	2 000.00
Frauenverein Männedorf	1 340.00
Bistum Basel	1 000.00
Krokop-Stiftung	1 000.00
Reformierte Kirche Kanton Zug	1 000.00
Stadt Schlieren	1 000.00
Stadt Adliswil	1 000.00
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Bülach	701.75
Stadt Opfikon	700.00
Gemeinde Birmensdorf	625.00
Evangelische Kirchgemeinde Uznach und Umgebung	500.00
Gemeinde Seegräben	500.00
Katholisches Pfarramt St. Michael	500.00
Luzerner Seepfarreien	500.00
Seraphisches Liebeswerk Solothurn	500.00

Vorstand

Martha Weingartner, Präsidentin Vorstand, dipl. Erwachsenenbildnerin AEB, MBA Sozialmanagement (bis zur Mitgliederversammlung vom Juni 2024)

Maria Solèr, Präsidentin Vorstand, Master of Arts in Sozialer Arbeit, Dipl. Supervisorin (Präsidentin seit der Mitgliederversammlung vom Juni 2024)

Christine Gujer, Treuhänderin mit eidg. Fachausweis (bis zur Mitgliederversammlung vom Juni 2024)

Eva Jost, Kommunikationsspezialistin

Sinan Kilic, Sozialarbeiter FH

Sarah Kunz von Hoyningen-Huene, Staatsanwältin

Regula Manz, Management im Sozialwesen (bis zur Mitgliederversammlung vom Juni 2024)

Simon Meyer, Jurist und Treuhänder (seit der Mitgliederversammlung vom Juni 2024)

Team Fachstelle

Yvonne Kneubühler, Geschäftsführerin, lic. phil. Geschichte und Sozialpsychologie

Valeska Beutel, Fachmitarbeiterin, lic. phil. Soziologie

Geo Di Salvo, Praktikant, BA in Philosophie und Religionswissenschaft (seit September 2024)

Mark Jenni, Fachmitarbeiter, MSc in Sozialer Arbeit (seit Februar 2024)

Stephanie Lieb, Verantwortliche Finanzen, Personaladministration und Support, MA in Finance, Accounting, Controlling, Taxation (seit Juni 2024)

Natalia Skowronek, Fachmitarbeiterin, MSc in International Development Studies

Ute Spiekermann, Fachmitarbeiterin, Sozialarbeiterin/-pädagogin FH, Ausbilderin mit eidgenössischem Fachausweis (bis Februar 2024)

Helen Stadlin, Verantwortliche Fundraising und Kommunikation, MA in Kulturanalyse und Gender Studies

Miriam Staudenmaier, Fachmitarbeiterin, lic. phil. Sozial- und Sonderpädagogik

Silvan Steiner, Fachmitarbeiter, lic. phil. Psychologie, Sportlehrer ETH, promovierter Sportwissenschaftler

Simone Vogel, Mitarbeiterin Administration, dipl. Kauffrau, CAS Elternbildung (bis Februar 2024)

Anja C. Wolfer Baka, Mitarbeiterin Administration, Kauffrau mit Weiterbildung in Kulturmanagement und Kommunikation (seit Januar 2024)

Xenia Zingg, Praktikantin (bis September 2024), Fachmitarbeiterin (seit Oktober 2024), BA in Sozialwissenschaften

Freie Mitarbeiter*innen

Andrea Gehrig, lic. rer. soc. Medien- und Kommunikationswissenschaften, Supervisorin und Organisationsberaterin BSO, Erwachsenenbildnerin HF

Philipp Gonser, Sozialarbeiter FH, MA Nachhaltige Entwicklung für Bildung und Soziales

Karin Iten, dipl. natw. ETH Umweltnaturwissenschaften

Eveline Jordi, Sozialarbeiterin FH, Supervisorin, Coach und Organisationsentwicklerin BSO

Judith Larcher, Kindergärtnerin, Werklehrerin, MAS in Sexuelle Gesundheit im Bildungs- Gesundheits- und Sozialbereich

Simone Mattli, dipl. Primarlehrerin (seit Januar 2024)

Ute Spiekermann, Fachmitarbeiterin, Sozialarbeiterin/-pädagogin FH, Ausbilderin mit eidgenössischem Fachausweis (seit Februar 2024)

Selina Wenger, lic. phil. Pädagogik, Fachkraft Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Simone Vogel, Mitarbeiterin Administration, dipl. Kauffrau, CAS Elternbildung (seit Februar 2024)

IMPRESSUM

Redaktion

Yvonne Kneubühler, Geschäftsführerin Fachstelle Limita
Helen Stadlin, Verantwortliche Fundraising und Kommunikation Fachstelle Limita

Layout und Illustrationen

Büro4 AG für Gestaltung + Kommunikation, Zürich

Druck

Inka Druck AG, Zürich

Lektorat

Schreibgut GmbH, Zürich

Publikation

Juni 2025

Limita

Fachstelle zur Prävention sexueller Ausbeutung
Klosbachstrasse 123
8032 Zürich
044 450 85 20
www.limita.ch

PC 80-30524-6